

Antrag

Aufbewahrungsbox für Clean-Up Gruppen

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, der Clean-Up Initiative Aktives Harlaching eine verschließbare Aufbewahrungsbox, sowie einen hierfür geeigneten Standort kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

CSU-Fraktion im BA 18
Untergiesing-Harlaching

Mitglieder:
Andreas Babor
Dr. Hildegard Baumgärtner
Clemens Baumgärtner
Mag. Ferdinand Brinkmüller
Monika Scholz
Dr. Johannes Stöckel

Sprecher CSU-Fraktion:
Andreas Babor

Begründung

Die Initiative Aktives Harlaching führt regelmäßig ehrenamtliche Cleanups im Stadtviertel durch. Im Jahr 2021 führte die Initiative im Stadtviertel 22 Cleanups durch und sammelten dabei über 6.000 Liter Straßenmüll, etwa 1.000 Flaschen, einen Berg von Sperrmüll und unzählige Zigarettenkippen und Kronkorken.

Bisher hat die Initiative die notwendige Ausrüstung in den Häusern und Garagen der Mitglieder aufbewahrt. Ein geeigneter Lagerraum konnte bisweilen nicht gefunden werden. Die Bürgerinitiative verfügt nicht über ausreichend Kapital, um hierfür einen Raum zu mieten. Aus organisatorischen Gründen ist es nicht mehr praktikabel, die Materialien dezentralisiert an verschiedenen Orten zu lagern.

Eine einfache, praktikable und kostengünstige Lösung wäre eine große abschließbare Aufbewahrungsbox mit einer Größe von ca. 160/80/80 cm. Zu den Materialien, die für die Cleanups aufbewahrt werden müssen, gehören unter anderem: Eimer, Handschuhe, Zangen, Schilder/Plakate, Farbe/Lack, Pinsel/Utensilien, Kippendosen, Taschenaschenbecher, Kabel und Werkzeuge. Eine Aufbewahrungslösung würde es einfacher machen, die Cleanups in dem Stadtviertel weiterhin auch kurzfristig durchzuführen.

Als möglicher und geeigneter Standort käme das Areal an der Wendeschleife der Trambahn Haltestelle Großhesseloher Brücke in Betracht. Gerne können auch alternative Standorte in Harlaching in Erwägung gezogen werden.



Andreas Babor

Sprecher CSU-Fraktion Bezirksausschuss Untergiesing-Harlaching
e.a. Stadtrat Landeshauptstadt München